

## Übersicht zu Präventions-Schulungen und Vertiefungsveranstaltungen

Präventions-Schulungen Gem. § 9 PräVO	Vertiefungsveranstaltungen Gem. Ausführungsbestimmung zu § 9 PräVO
<p>Alle Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen, die in ihrer Arbeit Kontakt zu Minderjährigen haben, werden im Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ fortgebildet.</p> <p>Die Schulung sollte innerhalb eines halben Jahres nach Aufnahme der Tätigkeit erfolgen.</p> <p>Die Präventions-Schulung ist inzwischen in einigen Ausbildungen integriert.</p>	<p>Das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ wird alle fünf Jahre aufgefrischt bzw. vertieft.</p> <p>In der sehr vielfältigen Trägerlandschaft im Erzbistum Köln sind die Träger, Einrichtungen und Dienste mit unterschiedlichen Fragestellungen im Kontext der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige konfrontiert. Deshalb haben die Präventionsbeauftragten der NRW-Diözesen eine Liste mit Themen veröffentlicht, die als Vertiefungsveranstaltungen akzeptiert werden.</p> <p>Alternativ zu den Fortbildungs-Themen können auch die Themen der Präventions-Schulung wiederholt werden, bzw. einzelne Themen dieser Schulung vertieft werden, z.B. angemessenes Nähe- und Distanzverhalten, Kultur der Achtsamkeit</p>
<p>Wir unterscheiden drei Schulungstypen:</p> <p><b>Präventionsschulung Basis</b> (Halbtagsveranstaltung; 4 UStd. à 45 Min.) für Personen in Einrichtungen und Diensten, die nur sporadisch Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben, z.B. Hausmeister/innen, Reinigungskräfte, Gärtner, Pfarramtssekretärinnen/-sekretäre, Hauswirtschaftliches Personal, Chorleiter/innen, Kirchenmusiker, Vertretungsmusiker, Büchereimitarbeiter/innen.</p> <p><b>Präventionsschulung Basis Plus</b> (Tagesveranstaltung; 8 UStd.) für Personen, die über einen längeren Zeitraum regelmäßig Kontakt zu Kin-</p>	<p>Für die Vertiefungsseminare bestehen keine zeitlichen Vorgaben. Sie sollte jedoch mindestens 4 UStd. umfassen, um die Erarbeitung eines thematischen Schwerpunktes und Transferfragen für die praktische Umsetzung zu ermöglichen, damit die Fortbildung tatsächlich einen Mehrwert darstellt.</p>

<p>dern haben oder die Veranstaltungen mit Übernachtung durchführen, z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kinder- bzw. Jugendchorleiter/innen;          Honorarkräfte, Praktikanten, Freiwilligendienstleistende, Mehraufwandsentschädigungskräfte u. ä. sowie Ehrenamtliche mit Kinder- und Jugendkontakt (Jugendleiter/innen in gemeindlichen und verbandlichen Strukturen).</p> <p><b>Präventionsschulung Intensiv</b> (Zweitagesveranstaltung; 16 UStd.) für Personen in leitender Verantwortung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, z.B. Einrichtungsleiter/innen, Mitglieder in Pastoral-Teams (leitende Pfarrer, Priester, Gemeinde- bzw. Pastoralreferent/innen), Verwaltungsleitungen.</p> <p>Außerdem:</p> <p><b>Mündliche Unterweisung</b> für Personen, die nur äußerst selten bzw. einmalig Kontakt zu Minderjährigen haben, z.B. Eltern, die eine Gruppe Sternsinger begleiten oder Kinderschminken beim Pfarrfest anbieten.</p>	
<p><b>Pädagogische Mitarbeiter/innen in Kitas</b> werden ausschließlich über den Diözesan Caritasverband (DiCV) im Erzbistum Köln geschult!          Ansprechpartner:          Markus Linden-Lützenkirchen, Tel: 0221 / 2010-275</p>	<p>Die Vertiefungsveranstaltung muss nicht zwangsläufig über den DiCV erfolgen. Dieser bietet in seinem Jahres-Programm jedoch eine Fülle an Fortbildungen an, die als Vertiefungsveranstaltung anerkannt sind.</p>
<p>Die Durchführung von Präventions-Schulungen für die <b>Pastoralen Dienste</b> (Geistliche, Pastoral- und Gemeindeferent/innen) erfolgt ausschließlich durch die Hauptabteilung Seelsorge-Personal!          Ansprechpartnerin:          Lorena Schmitz, Tel. 0221/1642-1467</p>	<p>Pastorale Dienste erhalten ihre Vertiefung ausschließlich durch Angebote der Hauptabteilung Seelsorge-Personal!          Ansprechpartnerin:          Lorena Schmitz Tel: 0221 / 1642-1467</p>
<p>Die Durchführung von Präventions-Schulungen für die <b>Mitarbeitende der Erzbischöflichen</b></p>	<p>Mitarbeitende der Erzbischöflichen Schulen erhalten ihre Vertiefung ausschließlich durch Angebote der Hauptabteilung Schule/Hochschule.</p>

---

<p><b>Schulen</b> erfolgt ausschließlich durch die Hauptabteilung Schule/Hochschule Ansprechpartnerin: Ute Conrads, Tel: 0221 / 1642-3741</p>	
<p>Die Kosten für die Präventions-Schulungen werden vom Träger, der Einrichtung übernommen.</p>	<p>Die Kosten für die Vertiefungsveranstaltungen werden vom Träger, der Einrichtung übernommen.</p>

Katja Birkner  
Präventionsbeauftragte des Erzbistums Köln

Köln, November 2021